

ADAC: Diesel rechnet sich ab 10 000 Kilometern pro Jahr

In einer aktuellen Analyse hat der ADAC 379 direkt vergleichbare Paarungen an Diesel- und Benzinfahrzeugen gleichen Modells gegenübergestellt. Die Kraftstoffpreise haben in den letzten Monaten derart angezogen, dass sich ein Diesel wegen des insgesamt niedrigeren Verbrauchs gegenüber dem Benzinler bereits ab einer durchschnittlichen Fahrleistung von 10 000 Kilometern pro Jahr lohnt. Bisher wurde eher davon ausgegangen, dass ein Diesel erst ab 15 000 Kilometern pro Jahr günstiger ist. In den Berechnungen des ADAC wurden die Gesamtautokosten berücksichtigt, also Kaufpreis und Wertverlust, Betriebskosten (Kraftstoff), Werkstattkosten sowie Steuer und Versicherung.

Benziner rechnen sich auf jeden Fall für Wenigfahrer. Wer aber eine Fahrleistung von 15 000 Kilometern pro Jahr hat, fährt nur bei 19 Prozent der untersuchten Modellpaare besser mit einem Benzinler. Der Diesel siegt in diesem Fall in 81 Prozent der Vergleiche. Bei echten Vielfahrern lohnt sich der Diesel also auf jeden Fall.

Der ADAC empfiehlt den Verbrauchern beim Autokauf genau auf das Modell der Wahl zu achten, da es auch Ausnahmen vom generellen Trend gibt. (ampnet/nic)